



# GEMEINDEZEITUNG

## Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde  
Ausgabe 4/2020, Dezember 2020



Die Lese ist im Keller! Jetzt beginnt die Arbeit mit dem Wein, aber es ist auch Zeit um zu genießen.



### GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal!

Leider hat uns die Corona-Pandemie nach wie vor fest im Griff und es musste auch die Gemeinde wieder Maß-

nahmen zur Bekämpfung der Ansteckung ergreifen. So wurde das Gemeindeamt geschlossen und ist der Parteienverkehr sehr eingeschränkt bzw. auf Telefonkontakt beschränkt möglich. Bei Anliegen darf ich Sie ersuchen, unbedingt zuvor am Gemeindeamt (+43 2162 8276) anzurufen. Wir werden uns bemühen, Ihr Anliegen telefonisch oder mit den notwendigen Schutzmaßnahmen zu erledigen.

Ich darf Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, auch ersuchen, den Vorgaben der Bundesregierung zu folgen, damit wir diese unangenehmen Einschränkungen rasch wieder ins Normalsein hinüberführen können. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Seit Anfang November ist unsere Mitarbeiterin Frau Sabrina Kammerer wieder aus ihrer Karenzzeit zurück. Sie unterstützt uns bei den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Verwaltung. Ich darf sie recht herzlich bei uns willkommen heißen.

Die Vegetation geht nun in den Winterschlaf

über und ich möchte mich bei den Dorferneuerungsvereinen von Göttlesbrunn und Arbesthal recht herzlich für ihre Arbeit zur Verschönerung unserer Orte bedanken. Einen ganz besonderen Dank möchte ich aber dem „Rabatteteam“ von Göttlesbrunn aussprechen. Die Mitglieder treffen sich mindestens einmal im Monat und pflegen viele Rabatte, welche ansonsten nicht gewartet werden würden. Diese Arbeit ist eine große Unterstützung für unsere Außendienstmitarbeiter und trägt zur Attraktivität unseres Ortes wesentlich bei. Herzlichen Dank!

Ein großes Danke auch an alle, welche trotz Corona Beiträge eingesandt haben und Dank ebenfalls an meine Redakteure Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta, welche in bewährter Art und Weise die redaktionellen Arbeiten erledigten.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, dass es, wie von der Bundesregierung angekündigt, mit Ablauf des 6. Dezember 2020 wieder zur Aufhebung des Lockdowns kommt und wir einigermassen uneingeschränkt unser Leben führen können. Ich hoffe daher vor allem, dass wir die Weihnachtsfeiertage ohne wesentliche Einschränkungen genießen können. Ich wünsche Ihnen trotz der heuer schwierigen Situation ein besinnliches Weihnachtsfest und einige ruhige Tage im Kreise Ihrer Familie sowie ein erfolgreiches, coronafreies Jahr 2021!

Bgm. Ing. Franz Glock

## Info des Vizebürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

bei den regionalen Infrastrukturprojekten (Ausbau A4, ÖBB Hochleistungsstrecke Flughafen) gibt es bis dato nichts Neues, worüber ich berichten kann, daher möchte ich in dieser Ausgabe über

die Fortschritte betreffend die Siedlungserweiterungen in unserer Gemeinde berichten.

In Göttlesbrunn wurde ein landwirtschaftliches Grundstück durch die Gemeinde angekauft und in Bauland umgewidmet. Durch diesen Schritt ergeben sich beim Sportplatz nun 26 Bauplätze, Platz für ca. 70 Parkplätze und ein Grundstück für einen verdichteten Wohnbau. In Arbesthal wurde der ehemalige Sportplatz umgewidmet. Dieser Schritt bringt nun 8 Bauplätze und ebenfalls ein Grundstück für verdichteten Wohnbau mit sich.

Die Arbeiten für die Anschlüsse an die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie an das Was-

ernetz sind bereits abgeschlossen. Nun folgen noch die Arbeiten für Stromanschlüsse, Straßenbeleuchtung und Glasfaserleitung zu jedem dieser Grundstücke. Somit sind nach Beendigung dieser Arbeiten alle neu aufgeschlossenen Gründe, noch vor Baubeginn, mit bester Infrastruktur versorgt.

Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir bei der letzten Gemeinderatssitzung bereits 8 Grundstücke an Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden übergeben. Da die Nachfrage auch von gemeindefremden Bürgerinnen und Bürgern sehr groß ist, sind wir zurzeit bemüht alle Anfragen zu bearbeiten und gegebenenfalls auch einen Verkauf an diese Personen zu ermöglichen.

Interessenten mit einer Kauf- und Bauabsicht können sich jederzeit gerne am Gemeindeamt melden. Sie werden nach Terminvereinbarung zu einem Abwicklungsgespräch eingeladen, um nähere Details zur Kaufabwicklung und zu den Bebauungsmöglichkeiten zu erfahren.

Wir hoffen, mit diesem Projekt einen positiven Beitrag für unsere Gemeindeentwicklung zu leisten.

Für die letzte Ausgabe in diesem spannenden Jahr 2020 bleibt mir Ihnen eine ruhige Advent-

zeit zu wünschen, ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für die letzten Wochen 2020 und vor allem für das Jahr 2021.

Franz Schwarz



Fertig parzellierte Grundstücke in Arbesthal



Baustelle in Göttlesbrunn

## Amtliche Nachrichten

### Wasserablesung zum Jahreswechsel



Zum Ende des Jahres 2020 werden wieder an die Hauseigentümer in Göttlesbrunn-Arbesthal Ablesekarten für die

Wasserablesung versendet. Sie werden gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Karte bis spätestens Montag, 04.01.2021 in den Gemeindepostkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen, an 02162 8276-20 zu faxen oder in das Gemeindeamt Göttlesbrunn oder Arbesthal direkt zu bringen. Selbstverständlich kann die Meldung auch telefonisch, Tel. 02162 8276-0, oder per E-Mail a [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) bzw. auf unserer Homepage [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) erfolgen. Wir danken für Ihre Mithilfe.

### Sperre des Altstoffsammelzentrums



Wie alljährlich um diese Zeit so ist auch heuer unser Altstoffsammelzentrum in der Zeit vom 23.12.2020 bis 08.01.2021 geschlossen. Ab 09.01.2021 ist das Sammelzentrum wieder geöffnet. **Öffnungszeiten:** Jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr und nur mehr jeden 2. Samstag - beginnend ab 09.01.2021, von 08:00 bis 11:00 Uhr. Die Zeiten entnehmen Sie auch unserem Gemeindekalender bzw. dem Abfuhrkalender des GABL.

### Kein Parteienverkehr im Gemeindeamt

Unabhängig anderer coronabedingter Regelungen bitten wir wegen der vielen und aufwendigen Arbeiten im Zuge des Jahresabschlusses um Verständnis, dass in der Zeit vom 24.12.2020



bis 08.01.2021 sämtliche Parteienverkehrsstunden sowie Sprechstunden von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Gemeindeamt 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1 und 2464 Arbesthal, Hauptstraße 13 entfallen.

### Bürgerforum: Ankündigung



Sollten die Umstände der Corona-Pandemie diese Veranstaltung bereits zulassen, so findet am Donnerstag, den **14.01.2021**, um 19:00 Uhr, im **Veranstaltungszentrum in Arbesthal**, Hauptstraße 36 wieder ein Bürgerforum statt.

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich eingeladen. Sie erhalten Informationen über die Arbeit von Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und des Gemeinderates. Zu dieser Veranstaltung erfolgt noch eine separate Einladung.

### Winterdienst



Alle Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes werden auf die gesetzliche Verpflichtung zur Entfernung des Schnees von den Gehsteigen bzw. bei Schnee und Glätteis auch zur Bestreuung der Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr hingewiesen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in der Breite von 1,0 m.

Darüber hinaus müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Objekte entfernt werden. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu deponieren und darf nicht auf die Straße geschoben werden. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden gebeten, diese im § 93 der StVO festgelegten Vorschriften im eigenen Interesse gewissenhaft wahrzunehmen.

Um den Räumdienst zweckmäßig durchführen zu können, wäre es wünschenswert, dass Fahrzeug-

ge nur an einer Seite abgestellt werden.

Der Winterdienst wird nach Gesichtspunkten der Verkehrsfrequenz, der Lage (exponiert), Steigung, Kurven und nach Dringlichkeit (z.B. Schule, Kindergarten, ...) durchgeführt. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass Einzelinteressen dabei nicht berücksichtigt werden können. Als Streumaterial werden Streusalz und -splitt verwendet. Die Bevölkerung wird ersucht, mit Verständnis und Mitwirkung die Gemeinde beim Winterdienst zu unterstützen.

### Streusplitt



Es wird darauf hingewiesen, dass der Streusplitt nicht in die Restmülltonne gehört, da ansonsten zu viel Gewicht beim Restmüll anfällt, was sich letztendlich auf die Müllgebühren negativ auswirkt. Es dürfen auch in der Aschentonnen nur Asche und in der Windeltonne nur Windeln und kein Restmüll entsorgt werden. Ab dem Frühjahr können Sie wieder den zusammengekehrten Streusplitt an einem Donnerstag vor die Häuser legen (wenn möglich in einem alten Plastiksack), dieser wird von den Gemeindefacharbeitern abgeholt und entsorgt.

### Aktion Christbaumentsorgung



Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal entsorgt wieder kostenlos Ihre Christbäume. Die Christbäume werden von den Gemeindebediensteten am Dienstag, 19.01.2021, ab 07:00 Uhr in der Früh abgeholt. Bitte säubern Sie die Christbäume zur Gänze von Lametta und sonstigem Aufputz sowie Christbaumkreuzen und stellen Sie diese vor Ihrem Haus ab, ansonsten können sie nicht mitgenommen werden!

### NÖ Heizkostenzuschuss 2020/2021



Die NÖ Landesregierung hat bis zur Drucklegung der Zeitung keinen Beschluss über einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 gefasst.

Wir gehen aber davon aus, dass auch für diese Heizsaison ein Zuschuss gewährt wird. Bei Interesse über die Höhe und weitere Modalitäten einer Beantragung bitte am Gemeindeamt nachfragen bzw. auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter dem Link [https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd\\_Heizkostenzuschuss.html](https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html) die Bestimmungen nachlesen.

### Gemeindearzt

Mit Jahresende 31.12.2020 geht MR Dr. Erwin Schenzel in der Funktion als Gemeindearzt der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal in Pension. Wir möchten uns für die langjährige Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünschen ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute. Die Agenden des Gemeindearztes werden zukünftig von Frau Dr. Elisabeth Kreimel übernommen.

Dringende Belange, vor allem die Leichenbeschau bei Tod eines Angehörigen (wenn dies nicht bereits durch andere ärztliche Dienste erle-

digt wurde, z.B. Tod im Krankenhaus) werden daher von ihr übernommen. Wir dürfen Frau Dr. Elisabeth Kreimel in dieser Funktion recht herzlich willkommen heißen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

### Verunreinigungen durch Pferdemit und Hundekot im Ortsbereich



Leider mehren sich wieder die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot und vermehrt auch über Pferdeäpfel auf öffentlichen und nicht öffentlichen Grundstücken. Wir dürfen Sie, geschätzte HundehalterInnen und PferdeliebhaberInnen, ersuchen, Verschmutzungen durch Hundekot und Pferdemit zu vermeiden, bzw. fachgerecht zu entsorgen und uns und die vielen freiwilligen Helfer dabei zu unterstützen, unseren Lebensraum sauber und reinlich zu halten.

Vizebgm. Franz Schwarz

Bgm. Ing. Franz Glock

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, [hans.rupp@kabelplus.at](mailto:hans.rupp@kabelplus.at)

Organisation: Hubert Kuta, [hubert.kuta@aon.at](mailto:hubert.kuta@aon.at). F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2021: 19.02.2021**

#### Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

**Tel:** 02162/8276, **E-Mail:** [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at), **Internet:** [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at)

**Fotos:** Die Winzer Göttlesbrunn (S 1, 14), Franz Glock (S 3), digifoto Helmreich (S 6), Vanessa Krackhofer (S 6), Silkes Fotostudio (S 7, 8), Wilhelm Sumser (S 10, 11), Gottfried Forgo (S 11), Johann Vukovits (S 12), Hubert Kuta (S 13), Gerald Ursprung (S 15, 16, 17, 18, 19), Jacqueline Springer (S 19, 20).

Alle anderen: Verfasser der Beiträge

## Hügellandkapelle Arbesthal

### † In Memoriam ...

*Wir dürfen uns mit diesem Nachruf an zwei Musiker erinnern, die unseren Verein nachhaltig geprägt haben und viel zu früh von uns gegangen sind.*

Erinnern wir uns gemeinsam zurück an die beiden Wege unserer geliebten Musikkollegen und Freunde, Kapellmeister Walter Wallner und Wilhelm „Willi“ Huber. Beide haben ihren ganz eigenen Kampf gegen ganz unterschiedliche Krankheiten fast zeitgleich verloren und damit eine große Lücke in unserem Verein hinterlassen.



Unserem Kapellmeister Walter Wallner jun. wurde die Blasmusik schon in die Wiege gelegt. Gemeinsam mit seinem Vater, dem ehemaligen Kapellmeister Walter Wallner sen., und seinem Bruder war er der Blasmusik schon seit jeher verschrieben. Das eigene Interesse zur Blasmusik weckte dann sein geliebtes Tenorhorn bei ihm. 1987 kam Walter zur Arbesthaler Hügellandkapelle und war bis zu seinem Tod ein fixer Bestandteil in unseren Reihen des tiefen Blechs. Nicht nur bei uns verbrachte er musikalisch viele Stunden, auch beim Musikverein „Einigkeit“ Stixneusiedl stellte er sein Talent unter Beweis und war jahrelang mit seinem Bruder Johann „Hansi“ Wallner das „Arbesthaler Dreamteam“ auf der anderen Seite des Berges. 2004 war dann ein ganz entscheidender Moment für Walter gekommen. Er übernahm in Arbesthal den

Taktstock von seinem Vater Walter Wallner sen. und war ab diesem Zeitpunkt für das Programm und die Klänge der Hügellandkapelle verantwortlich.

Unser viel geschätztes Gegenstück zu Walter auf der anderen Seite des Orchesters war Wilhelm „Willi“ Huber. Willi begann 1983 mit seinem geliebten Flügelhorn mit dem Musizieren in der Kapelle. Doch nicht nur seine musikalische Ader weckten wir im Verein in ihm, sondern auch seine gesangliche. Über weite Jahre hinweg begleitete er uns mit seiner Stimme bei unzähligen Auftritten und Stücken. Seines Zeichens war er doch immer wieder verantwortlich für die grandiose Stimmung unseres Publikums und der Musikanten. Ein weiteres, sehr geschätztes Hobby von Willi war die Jagd. Um seine beiden Hobbys zu vereinen, kam ihm vor vier Jahren die Idee einer Arbesthaler Jagdhornbläsergruppe sehr recht. Somit wurden Jäger – und die, die es noch werden sollten – in der Kapelle zusammengesucht und es wurde gemeinsam geprobt. Einen beachtlichen Erfolg muss man ihnen mit ihren Auftritten schon zugestehen.



Wie Sie vielleicht auch schon dem Text entnehmen konnten, blicken wir sehr gern auf die gemeinsame Zeit zurück, die wir mit Walter und Willi gemeinsam erleben und musizieren durften. Wir sind ihnen für so vieles dankbar und möchten auch hier „Danke“ sagen für die aufmunternden Worte, für den Zuspruch und für den gelebten Zusammenhalt, den wir in den letzten Monaten erfahren durften. Wir werden die beiden immer in bester Erinnerung behalten. Ganz genau dort, in unserer Mitte, wo die beiden so gerne waren.

Tanja Schwarz

## Volksschule

### Gemeinsam Normalität UND Sicherheit bieten

Die Pandemie stellt uns alle vor viele Herausforderungen – auch in der Schule: „Gemeinsam an einem Strang ziehen“, „Normalität und Sicherheit bieten“, „Wissen und soziale Kompetenz vermitteln“, ...und dies alles entsprechend den jeweiligen Vorgaben durch die Regierung...

Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Schulpartnern, die dazu beitragen, dass uns dies, im Sinne der Kinder und gemeinsam mit den Kindern, gelingt.

### „Kinder gesund bewegen“ mit der Sportunion



Leider ist die Kooperation mit außerschulischen Personen und Organisationen nur bis zur Schulampelfarbe Gelb möglich. Der Unterricht in „Bewegung und Sport“ soll heuer möglichst im Freien stattfinden. Gefördert durch die Aktion „Kinder gesund bewegen“ erhalten unsere SchülerInnen viele wertvolle Inputs zum Bewegen im Freien, sind mit großem Einsatz und viel Freude dabei und hoffen, möglichst oft mit der Sportunion turnen zu dürfen.

### Zahngesundheitserziehung

Heuer besuchte uns die

Zahngesundheitserzieherin mit der Puppe Kroko bereits im September. Kroko erklärte den Kindern aller Schulstufen, was wichtig ist, um die Zähne gesund zu erhalten. Durch die spielerische Art und Weise wurden die Kinder motiviert, sich regelmäßig die Zähne zu putzen.

### Fußball-Schnuppertraining beim SC Göttlesbrunn-Arbesthal

Am 18. September folgten die Kinder unserer Volksschule einer Einladung des SC Göttlesbrunn-Arbesthal zum Fußball-Schnuppertraining. Am Sportplatz wurden wir bereits vom Obmann des Sportvereines Christian Zeller und seinem Team erwartet. Entsprechend den Vorgaben der Hygienerichtlinien für Schulen wurden die Kinder in viele Kleingruppen unterteilt. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten die SchülerInnen die zahlreichen Übungen und Parcours mit viel Spaß und großer Freude. Wir wollen uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich beim Sportverein für die Bemühungen und die tolle Organisation bedanken.

### Herbstliches Kennenlernen

Am Freitag, den 1. Oktober 2020, unternahmen die SchülerInnen der 1. Klasse einen Wandertag zum Rosenberg. Der gemeinsame Vormittag wurde genutzt, um einander besser kennenzu-



lernen, die Schulumgebung zu entdecken und die herbstliche Stimmung zu genießen. Mit großem Eifer sammelten die Kinder Herbstschätze, die später in der Schule genauer unter die Lupe genommen wurden. Den Höhepunkt stellte das gemeinsame Picknick am Rosenberg dar. Bei bestem Wetter fand der Wandertag am Spielplatz seinen Ausklang.

### Sicherer Schulweg – Verkehrserziehung mit der Polizei

Die 1. Klasse bekam am Mittwoch, den 21. Oktober 2020, Besuch von einem Polizisten. Im Rahmen der Verkehrserziehung fand eine gemeinsame Stunde statt, in der die SchülerInnen lernten, wie sie ihren Schulweg sicher zurückle-

gen können. Zu den Schwerpunkten zählten das richtige Verhalten am Schulweg, das Sichtbarmachen, insbesondere während der kalten Jahreszeit, und wichtige Verkehrsregeln. Im Anschluss wurde das richtige Überqueren der Straße gemeinsam geübt. Wir bedanken uns bei Herrn Schefer (Polizeiinspektion Bruck/L) für seine Unterstützung.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021 wünschen Ihnen die Kinder und das Team der VS Göttlesbrunn-Arbesthal.

Renate Zwickelstorfer-Herl, VD



## Musikschule



### Wieder mehr Anmeldungen

Ein neues Schuljahr hat begonnen, unter schwierigen Voraussetzungen, und dennoch dürfen wir uns über mehr Anmeldungen freuen. Das möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei allen zu bedanken, die unserer Bildungseinrichtung ihr Vertrauen schenken.

Natürlich war das Frühjahr eine schwierige Unterrichtszeit, die allen Beteiligten viel abverlangt hat. Umso mehr freut es mich, dass trotz unsicherer Aussichten noch mehr die Beschäftigung mit Kunst, Kultur und Bildung suchen.

Vieles sprach ja dagegen, wir konnten die Bläserklasse nicht – wie geplant – zu Ende bringen, und der Gruppenunterricht der Frühförderung und im Bereich Tanz entfiel zur Gänze. Den Einzelunterricht konnten wir in kürzester Zeit auf Tele-Teaching umstellen.

Also hoffen wir, dass wir im Frühjahr wieder mit Auftritten beginnen können, wir alle arbeiten schon darauf hin.

Wie schon in den letzten Jahren ist der Einstieg in den Instrumentalunterricht unterjährig nur möglich, wenn zufällig ein Unterrichtsplatz frei wird. Kontaktieren Sie uns einfach bei Interesse. Ganz anders ist es beim Tanzstudio und den

Kursen der Frühförderung, dort ist ein Einstieg auch unterjährig möglich.

Unsere Tanzpädagogin Gisa Schafzahl freut sich immer über Interesse an unverbindlichen Schnupperstunden. Neu ist ja heuer die Übersiedlung des Tanzunterrichts in das Veranstaltungszentrum Arbesthal, das ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Unterricht bietet. Der Kurs für Kreativen Kindertanz / Märchenballett findet jeden Donnerstag um 16:30 Uhr statt. Die Möglichkeit zur Anmeldung und Infos über weitere Kurse finden Sie unter <https://musikschule-donauland.at/>.

Zu denen zählen jene der Musikalischen Frühförderung. Je nach Alter, von der Mutter-Kind-Gruppe bis zu den Schuleinsteigern bieten wir allen Interessierten einen altersgerechten Einstieg in die Welt des aktiven Musizierens und Selbstaudrucks.

Die Betreuung dieser Kurse liegt bei Mag. Sophie Demattio. Auch über sie und das Kursprogramm finden Sie Informationen auf unserer Homepage.

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine gute Zeit und noch einen ruhigen und besinnlichen Advent.

Mag. Bernhard Strobl, MS-Dir.



## Pfarre Arbesthal

### Die Ehrengräber auf dem Arbesthaler Friedhof

Ein Ehrengrab bringt die Ehrung derjenigen Verstorbenen zum Ausdruck, die sich zu ihren Lebzeiten für eine Gemeinde oder Pfarre besondere Verdienste erworben haben. Da nun der Arbesthaler Friedhof ein kirchlicher Friedhof ist, so obliegen die Sorge und der Erhalt der dortigen Ehrengräber für die Friedhofsdauer der Pfarrgemeinde Arbesthal.

Bis zum Jahr 2010 gab es auf dem Arbesthaler Friedhof zwei Ehrengräber, und heute gibt es deren vier:

#### Joseph Passoti, Edler v. Friedenber

Das erste Ehrengrab ist die sogen. Passoti-Kapelle. Der 1817 verstorbe-



ne Pfarrer von Mannswörth, [Joseph Passoti, Edler v. Friedenber](#), hatte in seinem Testament Mittel aus seinem Vermögen zur Verfügung gestellt zur Stiftung von heiligen Messen sowie für eine Grabkapelle in

Arbesthal, in der er begraben werden wollte – was auch geschehen ist. Im Zuge der Friedhofsrenovierung von 2012 konnte diese Kapelle durch großzügige Spenden des Ehepaares Franz Pober (+ 2008) sowie Katharina Pober (+2016) ebenso saniert werden wie auch das Eingangstor zum Friedhof. Für 2021 plant die Pfarre Arbesthal die Behebung der inzwischen entstandenen Schäden am Verputz der Kapelle.

#### Priester-Ehrengrab

Das zweite Ehrengrab ist ein Priestergrab, das sich vor der Passoti-Kapelle befindet; in diesem

Ehrengrab ruhen drei Priester:

Als erster wurde Pfarrer *Franz Hopfgartner* beigesetzt; er wurde am 18.11.1841 in Wien geboren und starb im Pfarrhaus Arbesthal am 14.11.1900

(nicht am 04.11., wie im Gemeindebuch von Göttlesbrunn-Arbesthal von 1983 auf S.

48 vermerkt ist). Franz Hopfgartner war seit dem 04.06.1871 bis zu seinem Tod Pfarrer von Arbesthal.

Als zweiter wurde *Josef Welzl* (nicht Wetzl, wie im genannten Gemeindebuch auf S. 49 zu lesen ist) im Priestergrab beigesetzt; er wurde am 01.01.1907 in Wels, OÖ, geboren und starb am 24.2.1973 in Wien-Meidling. Er war Pfarrer von Arbesthal vom 06.06.1937 bis zum 15.09.1950 und wurde auf seinen eigenen Wunsch in Arbesthal begraben.

Der dritte in diesem Ehrengrab beigesetzte Priester ist Franz Opitz, ein Ehrenbürger von Göttlesbrunn-Arbesthal und Feuerwehrkurat der FF Arbesthal. Geboren am 19.08.1925 in Arbesthal, verstarb er am 08.06.2020 im Marienheim in Bruck an der Leitha. Franz Opitz war in Arbesthal seit 1965 Provisor, und dann seit 1973 bis zu seiner Pensionierung 1997 Pfarrer.

Das Ehrengrab für diese drei Priester hat im Moment noch eine provisorische Einfassung; im Jahr 2021 wird das Grab dann neu errichtet werden.

#### Pfarrer Josef Geistler

Auf Anregung von Pfarrer Marek P. Wojcicki und





mit Zustimmung des PGR wurde 2010 das Familiengrab des gebürtigen Arbesthalers und langjährigen Pfarrers von Höflein sowie Wohltäters der Pfarre Arbesthal, Johann Geistler, zum dritten Ehrengrab in unserer Pfarre. Johann Geistler starb am 11.01.2009 im Marienheim in Bruck an der Leitha fast 89-jährig und wurde auf dem Friedhof Höflein bestattet. Im Arbesthaler Familiengrab – nunmehr Ehrengrab – ruhen seine Großeltern, Magdalena Geistler, geb. Müller, und Franz Geistler, dann sein Onkel Franz Geistler, der im Pfarrhaus Höflein lebte und dort 1970 gestorben ist, und schließlich seine Mutter, Maria Geistler, die ebenfalls im Höfleiner Pfarrhaus wohnte und 1978 im Krankenhaus Hainburg gestorben ist. Im Oktober 2020 wurde dieses Ehrengrab neu eingefasst und das Grabkreuz saniert.

### **Anna Mathilde Lillich**

Das vierte Grab, dasjenige von Anna Mathilde Lillich, wurde ebenfalls auf Anregung von Pfarrer Marek P. Wojcicki, und wieder mit Zustimmung des gesamten PGR, 2020 zu einem Ehrengrab der Pfarre Arbesthal erklärt. Frau Lillich wurde am 10.2.1888 in Wien-Favoriten geboren und starb am 22.5.1979 in Arbesthal. In den ersten Jahren nach dem 2. Weltkrieg kam sie nach Arbesthal und fand hier eine zweite Heimat als Organistin der Pfarre, der sie in dieser Funktion bis zu ihrem Tod diente; sie war auch Ehrenbürgerin der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal!

Für die Pflege der Ehrengräber haben sich unser ehrenamtlicher Mesner, Herr Rudolf Josef Bayr, und Frau Johanna Jahner, geb. Bayr, bereit erklärt. Selbstverständlich sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen, sich an der Grabpflege und am Grabschmuck zu beteiligen und sich mit den beiden oben genannten Personen in Verbindung zu setzen. Vergelt's Gott!

Pfarrer Marek P. Wojcicki

Besinnliche Weihnachten und ein vor allem mit Gesundheit gesegnetes Jahr 2021 entbieten Pfarrer MMag. Marek Wojcicki und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von Arbesthal.

Gottfried Forgo



## Kameradschaftsbund

### Geburtstagsfeiern und Auszeichnungen im Ortsverband

Am 18. September feierten die Kameraden Emerich Meixner und Herbert Wachtler gemeinsam mit den Kameraden des Ortsverbandes, Ehren-VzePräs. Erich Müller, HBO Hellmuth Thoma,



sowie HB-SV Johann Wukovits im Heurigenlokal Springer ihren 70. Geburtstag. Da die Generalversammlung im März 2020 ausgefallen war wurde die Gelegenheit genutzt und eine Reihe von Auszeichnungen verdienstvoller Ortsverbandsmitglieder durch den Ehren-Vze.Präs. Erich Müller vorgenommen.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Silbermedaille des Ortsverbandes die Kameraden Emerich Meixner, Leopold Huber und Peter Szymanowski.

Für 35 Jahre aktive Tätigkeit im Vorstand des



Die ausgezeichneten Kameraden gemeinsam mit HBO Helmuth Thoma und EhrenVzePräs. Erich Müller

Ortsverbandes erging das Landesverdienstkreuz in Silber an Kamerad Herbert Wachtler.

Es war eine gelungene und gemütliche Geburtstagsfeier. Zur Überraschung hat Ehren-VzePräs. Müller auch noch einen Trompeter mitgebracht,

der mit seinen Darbietungen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen bereitete.

Anlässlich seines 45. Geburtstages wurde an Kamerad Martin Netzl die Goldmedaille des Ortsverbandes durch eine Abordnung des Vorstandes überreicht.

### Allerheiligen und Allerseelen im Jahr 2020

Bedingt durch die Entwicklung der CORONA-Pandemie und die Verordnungen der Bundesre-



gierung wurden kurzfristig alle Veranstaltungen um Allerheiligen abgesagt. Lediglich nach der Segensandacht um 14 Uhr hat Pfarrer MMag. Wojcicki in der Kirche den Kranz für das Kriegerdenkmal gesegnet, welcher danach beim Kriegerdenkmal abgelegt wurde, ohne Musik, ohne Begleitung durch die Kameraden von Feuerwehr und Ortsverband. Aber auch heuer wieder wurde das Kriegerdenkmal geputzt, mit Blumen geschmückt und erstmals die neuen Fahnen aufgezogen um den gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes zu gedenken – dafür herzlichen Dank allen Helfern und der Ortsbevölkerung für die Spenden im Rahmen der Schwarze-Kreuzsammlung, welche heuer doch unter besonderen Bedingungen und Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden konnte.

Das traditionelle Striezelwürfeln am 1. November abends musste leider entfallen. Am 02. November wurde die Abendmesse für den Kameradschaftsbund gefeiert.

Herbert Wachtler

## Dorferneuerung Göttlesbrunn



### Filmdreh für den ORF

Am 25. September 2020 fand wieder ein Drehtag für den ORF-Film „**WINZER GÖTTLESBRUNN & ARBESTHAL**“ statt. Dieses Mal war auch die Dorferneuerung Göttlesbrunn beteiligt. Wir bekamen einen Einblick wie mühsam die Dreharbeiten am „Set“ sind.



Die fremden Personen auf dem Foto Drehteam sind: Links Kameramann Cee Franz und rechts Regisseur Leitner Andreas

Gefilmt wurden wir bei den Sanierungsarbeiten der Sitzbank am Schüttenberg, hier wurde geschliffen und gestrichen.

Beim Kastanienbaummarterl wurde ein Schutzanstrich angebracht.



Am 19. Oktober 2020 fand die letzte Pflegerrunde des Rabatteteams statt. Wir können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und freuen uns schon auf den Auftakt im April 2021. An dieser Stelle ein großer Dank an die Gemeinde für die Unterstützung.

Das waren im Corona-Herbst unsere Aktivitäten, leider musste auch der Wandertag abgesagt werden.

Die FunktionärInnen der Dorferneuerung Göttlesbrunn wünschen allen GemeindegängerInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfreulicherer Jahr 2021.

Hubert Kuta

## Winzer Göttlesbrunn

# dieWINZER GÖTTLESBRUNN

Die Ernte 2020 ist im Keller!

Ein in vieler Hinsicht gesehen sehr schwieriges Jahr 2020 geht zu Ende.

Nach einem sehr trockenen Winter und Frühling begannen ab Mitte Mai die langersehnten Niederschläge, welche uns durch die anschließende Sommerphase genügend Wasserreserven zur Verfügung stellte.

Der Sommer war sehr angenehm warm, nicht übertrieben heiß und trocken, dadurch kam es zu einem idealen Vegetationsverlauf und die Ernte 2020 startete Mitte September.

Dies entspricht vollkommen dem langjährigen Durchschnitt und hat viele Vorteile: die Tage sind nicht mehr so heiß, die Nächte werden merkbar kühl, dadurch bleibt das Aroma der Trauben frischer und fruchtiger. Die Weine sind dadurch lebendiger und sehr aromatisch.

Wir freuen uns über die Jungweine 2020 und wir hoffen sehr, dass wir alle gemeinsam wieder die Möglichkeit haben werden, diese zu verkosten.

Da ja leider unser Leopoldigang, der heuer zum 25. mal stattgefunden hätte, abgesagt werden musste, gab es von uns Winzern eine Alternative zur Verkostung „Leopoldigang zu Hause“ - die „Leopoldi(heim)gang Box“, ein von uns WinzerInnen zusammengestelltes 23teiliges Weinkostpaket. Diese Idee, ein kleiner Spaziergang mit verschiedenen 12/0,375 l Flaschen oder ein großer Spaziergang mit 23/0,375 l Flaschen fand sehr großen Anklang, danke an alle Freunde der Göttlesbrunner WinzerInnen und Weine!

In der Hoffnung, dass wir uns alle beim Göttlesbrunner Jungweinschnuppern am 10. und 11. April 2021 in unseren Weingütern wiedersehen,

wünsche ich euch das allerbeste für das kommende Jahr!

Franz Netzl



## Jugendblasmusik

Liebe Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal!

Aufgrund der Covid-19 Pandemie hatte die Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal im heurigen Jahr sehr wenige Ausrückungen und wir konnten Sie daher bei Veranstaltungen nicht oft musikalisch verwöhnen.

Unsere erste Ausrückung, die wir trotz dieser schwierigen Situation abhalten durften, war der Tag der Blasmusik. Dieser fand bei strahlendem Sonnenschein am 28. Juni statt. Wie jedes Jahr fuhren wir mit dem Traktor und dem Anhänger durch Göttlesbrunn und Arbesthal um die Bevölkerung mit unserer Musik zu erfreuen. Wir freuten uns sehr, endlich wieder in unserer Gemeinschaft zu sein und auch wieder gemeinsam musizieren zu dürfen und hoffen, dass wir auch Ihnen damit Freude bereiten konnten.

Ein besonderer Dank gilt aber Ihnen als Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal für die großzügigen Spenden, die uns im Zuge des Tages der Blasmusik erreichten. Die Corona Pandemie trifft nämlich auch die Vereine in einem sehr hohen Maß und die Jugendblasmusik hatte aufgrund der fehlenden Auftritte im Jahr 2020 kaum Einnahmen. Deshalb musste unser Vorha-

ben, unsere Jungmusiker mit neuen Trachten einzukleiden, vorerst einmal auf Eis gelegt werden. Auch unser Konzert in der Pfarrkirche im Dezember 2020 kann aufgrund der Pandemie nicht abgehalten werden.

Deshalb wollen wir Ihnen an dieser Stelle schon jetzt Frohe Weihnachten, wenn auch anders als sonst, im Kreis der Familie wünschen und wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr mit hoffentlich vielen musikalischen Ohrwürmern!

Obmann Thomas Flamm  
Kapellmeister Andreas Guszich



## Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



### Herbtsaison wegen Corona unterbrochen

Nachdem das Coronavirus bereits im Frühjahr zum Abbruch der Meisterschaften in den Amateurligen führte, sorgte es nun auch für die Unterbrechung

der laufenden Herbstmeisterschaft und schickte den Amateurfußball frühzeitig in die Winterpause. Diese leider notwendig gewordene Pause ist natürlich vor allem für die im **Nachwuchsbereich** aktiven Kinder und Jugendlichen eine unerwünschte Einschränkung. Für den Sportverein erschwert es den Aufbau der bereits in der letz-



Sichtungstraining mit den Kindern der Volksschule Göttlesbrunn – Gruppe 1

ten Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnten **neuen Kindermannschaft**.

Nach einigen Sichtungstrainings, unter anderem



Sichtungstraining mit den Kindern der Volksschule Göttlesbrunn – Gruppe 2

auch an einem der ersten Tage des neuen Schuljahres mit allen Kindern der Volksschule Göttlesbrunn, wurde ab September ein regelmäßiger Trainingsbetrieb mit Kindern von 4 bis 8 Jahren gestartet. Aufgrund des regen Zulaufs interessierter Kinder ist die Aufteilung in mehrere Trainingsgruppen erforderlich. Rund 30 Kinder werden von Moritz Gundel, Harald Krisa, Obmann Christian Zeller und Jugendleiter Stefan Paller betreut. Bei Bedarf gibt es auch immer wieder Elternteile die bei der Betreuung der Kinder aushelfen. Aufgrund der herrschenden Pandemie wird höchstwahrscheinlich kein Hallentraining über den Winter möglich sein, da neben



Sichtungstraining mit den Kindern der Volksschule Göttlesbrunn – Gruppe 3

den Freiluftsportstätten bis auf weiteres auch diverse Turnsäle in den für ein Training in Frage kommenden Schulen gesperrt sind. Trotz allem plant unsere Jugendleitung ab kommendem Sommer mit einer oder vielleicht sogar zwei neuen Kindermannschaften in den Meisterschaftsbetrieb einzusteigen, in der Hoffnung dann Corona überstanden zu haben und wieder in unserer „alten Normalität“ leben zu können. Die im Herbst in einer Spielgemeinschaft mit Haslau angetretene **U16** des SCGA absolvierte bis zur durch den zweiten Lockdown verursach-



Voller Einsatz und motivierte Kinder beim Sichtungstraining für eine neue Kindermannschaft des SCGA.

ten Unterbrechung eine ausgezeichnete Saison



Clemens Bohnenstingl, Florian Bruckbauer, Christoph Hofbauer, Jürgen Storch, Harald Krisa, Simon Glatzer, Florian Chilla, Ernst Glatzer und Stefan Paller betreuten die Kinder der Volksschule beim Sichtungstraining.

und liegt auf Platz drei. Dabei gelang es den Burschen durch ein 4:4 für den einzigen Punkteverlust des überlegenen Tabellenführers Hof zu sorgen.

Unter all den Nachwuchsspielgemeinschaften mit SCGA-Beteiligung sticht die **U17** unter dem Trägerverein Wilfleinsdorf heraus. Dieses vom ehemaligen SCGA-Spieler Raffael Förster betreute



Thomas Khopp - seit Beginn der Saison unser Trainer und mit dem SCGA im Spitzenfeld der 1. Klasse Ost.

Team mit einigen Nachwuchshoffnungen des SCGA führt in der Nachwuchslandesliga die Tabelle im unteren Play-Off an und steht vor dem möglichen Aufstieg ins obere Play-Off, in dem es sich mit den besten niederösterreichischen Teams dieses Jahrgangs messen könnte. Der Weg von der U17 in die Kampfmannschaft

kann ein schneller sein, dies bewies im Herbst Jonas Kürner. Der 15-jährige Bursche wurde neben der U17 auch einige Male von Trainer Thomas Khopp in unserer Kampfmannschaft eingesetzt, wobei er sich auch schon zweimal in die

Torschützenliste eintragen konnte.

Unsere **Kampfmannschaft** ging durch die souveräne Tabellenführung beim Meisterschaftsabbruch im Frühjahr als einer der Favoriten in die Saison 2020/21. Als weitere Favoriten wurden Götzendorf, Himberg und Sommerein bezeichnet und als gefährliche Außenseiter gingen Perchtoldsdorf und Wienerwald ins Meisterschaftsrennen. Bis auf Sommerein wurden alle erwähnten Vereine den Vorschusslorbeeren gerecht und bilden in der seit Anfang November unterbrochenen Meisterschaft das Spitzenfeld. Leider konnte unser Team trotz umfangreichen und mehrmals adaptierten Covid19-Präventionskonzept nur sieben Spiele unter normalen Bedingungen (mit Zusehern und Kantinenbetrieb) bestreiten. Nach dem Spiel gegen Haslau am 9. Oktober wurden seitens der Politik Maßnahmen zur Eindämmung der immer höher werdenden Infektionszahlen gesetzt. Die Landesregierung verbot bei Sportveranstaltungen den Zutritt von Zusehern und untersagte den Kantinenbetrieb. Für viele Vereine war unter diesen Bedingungen die Fortführung des Spielbetriebes vor allem aus wirtschaftlicher Sicht sinn-



Die Reservemannschaft mit Edi Landrock in den von ihm gesponserten Dressen der Firma Eleventec.

los. Der Fußballverband sah dies aber nicht so und machte den Vereinen sogenannte „Geisterspiele“ schmackhaft, in dem sie mit der Landesregierung für die Heimvereine der jeweiligen „Geisterspiele“ einen finanziellen Zuschuss aushandelten. Für den SC Göttlesbrunn-Arbesthal hätte dieser Zuschuss bei weitem nicht die aufgrund des erfreulichen Zuschauer-

zuspruchs durchschnittlichen Einnahmen eines Heimspiels abgedeckt, wodurch der Vorstand entschied keine „Geisterspiele“ auszutragen. Schließlich setzte die Bundesregierung Anfang November erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, wodurch der Trainings- und Spielbetrieb im Amateurbereich unterbrochen werden musste. Aus Sicht des SCGA war dies die richtige Entscheidung, denn auch wenn die Ansteckungsgefahr bei der Sportausübung



Die in der Landesliga tätige U17-Mannschaft der Spielgemeinschaft mit Wilfleinsdorf mit den SCGA-Nachwuchshoffnungen Tobias Gebert, Julian Schmidt, Michael Glatzer, Moritz Messermayer und Jonas Kürner.

im Freien sehr gering ist, verursachte die Aufrechterhaltung von Trainings- und Spielbetrieb jede Menge soziale Kontakte, welche eigentlich schon seit Herbstbeginn, als die Infektionszahlen wieder zu steigen begannen, vermieden werden sollten. Die Kampfmannschaft des SCGA rangiert nach einem Viertel der geplanten Meisterschaft auf Platz fünf und wird nach Wiederbeginn des Spielbetriebes, wann auch immer das im Jahr 2021 sein wird, einen Angriff auf die vordersten Ränge starten. Es ist noch alles möglich, schließlich hat man aktuell zwei Spiele weniger als die unmittelbare Konkurrenz ausgetragen. Dadurch scheint der Rückstand von sieben Punkten auf Spitzenreiter Perchtoldsdorf nur am ersten Blick sehr groß und kann bei erfolgreicher Gestaltung dieser Nachholspiele deutlich verringert werden. Unser knapp vor Meisterschaftsbeginn engagierter Trainer **Thomas Khopp** wird die Mannschaft optimal auf die Fortsetzung der Meisterschaft vorbereiten. An dieser Stelle eine kurze Vorstellung von Thomas Khopp. Thomas hat mit 5 Jahren beim SV Wienerfeld begonnen Fußball zu spielen und feierte dort mit 17 Jahren auch sein

Debüt in der Kampfmannschaft in der Wiener Stadtliga. Weitere Stationen als Spieler verbrachte „Khopferl“ beim SV Wienerberg, IC Favoriten, Team Wiener Linien, Rapid Oberlaa, SC Triester, Sollenau, Wampersdorf und SC Hof. Seine Trainerkarriere startete er bei Rapid Oberlaa und Hof als Co-Trainer von Thomas Novosad. Als Nachwuchstrainer fungierte er bei Marienthal und Vösendorf. Als hauptverantwortlicher Trainer startete er in Schwadorf und erreichte dabei in der Saison 2017/18 den Meistertitel in der 1. Klasse Ost. Thomas Khopp ist 43 Jahre alt, seit 18 Jahren verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von 16 und 17 Jahren. Zu seinen Hobbies neben dem Fußball zählen Ausfahrten mit seiner Harley, Schifahren und Lesen. Als gelernter KFZ-Mechaniker ist er bei der Raiffeisen Leasing im Fuhrparkmanagement tätig. Bei der Verpflichtung als unseren Trainer war der sportlichen Leitung schnell klar, dass er mit seinen charakterlichen Eigenschaften und seiner Art den Fußballsport zu vermitteln sehr gut zu unserem Verein passen wird, was in den ersten Monaten unserer Zusammenarbeit bestätigt wurde.

Unsere **Reservemannschaft** konnte sich nach den ersten sieben Spielen dieser Saison wie



Anlässlich des 60. Geburtstages von Ing. Robert Hofbauer überreichte der Sportverein Robert und Hilde Hofbauer die Silberne Ehrennadel in Verbindung mit einer Danksagung für ihre langjährigen Tätigkeiten und ihre damit außerordentlich wichtige Unterstützung des Sportvereins.

schon in den vergangenen Jahren in der oberen Tabellenhälfte etablieren. Die von Florian Bruckbauer und Jürgen Storch betreuten Jungs liegen

auf Platz sieben und haben ebenso wie die „Erste“ noch zwei Spiele in der Hinterhand, in denen sie Punkte in Richtung Spitze gutmachen können. Unter den bisher erzielten Ergebnissen ist das 2:2 beim Tabellenführer in Wienerwald hervorzuheben, da der Spitzenreiter alle anderen Spiele gewinnen konnte.

Unser **Damenteam** konnte bis zur Meisterschaftsunterbrechung sechs Spiele absolvieren und erreichte dabei sieben Punkte. Nachdem in der abgebrochenen Vorsaison in elf Spielen elf Punkte eingefahren wurden, kann Konstanz erkannt werden. Erfreulicherweise rücken bereits erste Mädels aus unseren Nachwuchsmannschaften in das Damenteam nach, bringen dort an-

sprechende Leistungen und zeichnen sich durch enormen Trainingseifer aus. In den nächsten Jahren soll mit weiteren aus dem Nachwuchs nachrückenden Mädels die Zukunft des Damenteam gesichert werden.

Der Vorstand des Sportvereins möchte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für jede Art ihrer Unterstützung in diesem für unsere Gesellschaft so schwierigem Jahr bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Gerald Ursprung

## Judoka Springer Jacqueline

### Judo-Staatsmeisterin Jacqueline Springer

Jacqueline Springer hat im Alter von 12 Jahren in Göttlesbrunn bei Jugendtrainer Norbert Stumpf mit Judo begonnen. 2017, ein Jahr vor ihrer Matura, wechselte sie vom BG Bruck/Leitha auf das Gymnasium des Schulleistungssport-



*Jacqueline Springer feierte 2020 ihren zweiten Staatsmeistertitel in der allgemeinen Altersklasse bis 48 kg.*

zentrum Wien West in den 14. Wiener Bezirk. Dieser Schulwechsel war erforderlich um ihrem Sport noch mehr Zeit widmen zu können und es war für sie die richtige Entscheidung. Sie trat dem Judoclub Vienna Samurai bei, trainierte dadurch größtenteils in Wien und kam bei vielen internationalen Wettkämpfen zum Einsatz, wodurch auch entsprechende Reisesτραpa-

zen in Kauf genommen werden mussten. Der höhere Trainingsaufwand fruchtete schnell und bereits 2017 konnte die Göttlesbrunner Judoka ihren ersten Staatsmeistertitel im vorarlbergerischen Hard und einen U18 Europacup in Győr gewinnen. Der Staatsmeistertitel in der allgemeinen Altersklasse war der ersehnte große Er-



*Jacqueline Springer hat bei ihren Kämpfen meist alles im Griff und will zu den Olympischen Spielen 2024.*

folg. Jacqueline zeigte sich in Hard von ihrer stärksten Seite und konnte bei diesem Titelkampf erstmals die gesamte nationale Spitze in ihrer Gewichtsklasse bis 48 kg bezwingen.

Leider ging es auf der Karriereleiter nicht nur hinauf, so verlief das Jahr 2019 aufgrund gesundheitlicher Probleme und Verletzungen nicht so toll.

Die Highlights in diesem Jahr waren der zweite Platz beim Junioren-Europacup in Athen und die Teilnahme bei der Europameisterschaft im finnischen Vantaa.

Um das Beste aus sich rauszuholen wechselte „Jacky“ Springer 2019 in ein professionelleres Umfeld unter dem neuen Trainer Martin Grafl. In diesem neuen Umfeld wird Jacqueline neben Martin Grafl von einem Trainerteam unterstützt, welchem auch ein japanischer Techniktrainer angehört und eine enge Zusammenarbeit mit dem Nationalteam erfolgt.

Das heurige Jahr war natürlich auch im Judoport von Corona geprägt. Jacqueline Springer konnte zwei tolle sportliche Erfolge einfahren.

In Oberwart gelang ihr in der Gewichtsklasse bis 48 kg der Gewinn des zweiten Staatsmeistertitels in der allgemeinen Damenklasse. Im November standen die Europameisterschaften im kroatischen Porec am Programm und die Göttlesbrunner Judoka war Teil des 13-köpfigen Aufgebots aus Österreich. Im U21-Bewerb konnte „Jacky“ den ausgezeichneten fünften Rang erreichen. In der Finalrunde musste sie sich im Kampf um Platz drei der Portugiesin Raquel Brito im Golden Score geschlagen geben. Nach dem Bewerb gab es lobende Worte des Nachwuchsnationaltrainers des österreichischen Judoverbandes Matthias Karnik: „Ich bin sehr stolz auf Jacqueline. Sie hätte sich die Medaille verdient.“ Der Sportdirektor Markus Moser meinte: „Jacqueline hat sich besonders im Bodenkampf immens stark präsentiert, im Kampf um Platz 3 trotz Gesichtsverletzung und Verband toll weitergekämpft.“

Die absolvierten Kämpfe und Ergebnisse von Jacqueline Springer bei der U21-EM bis 48 kg: Jacqueline Springer besiegte zum Auftakt die Rumänin Scutari, in Runde 2 Katmyrna Esposito (MLT/jeweils mit Ippon), im Viertelfinale gab's dann gegen Erza Muminoviq (KOS) eine Ippon-Niederlage. Hoffnungsrunde: Ippon-Sieg

(Festhalte-  
technik)  
gegen Mi-  
reia Rodri-  
guez Sal-  
vador  
(SPA),  
Kampf um  
Platz 3:  
Golden-  
Score-  
Niederlage  
gegen Ra-  
quel Brito  
(POR/  
wegen 3  
Shidos).  
Bei der  
zwei Tage  
nach der  
U21-EM



„Jacky“ Springer mit ihrem Trainer im Outfit des österreichischen Judoteams.

ausgetra-  
genen U23-EM wurde Österreich ebenso von „Jacky“ Springer vertreten. Hier gab es leider durch die Niederlage gegen eine ungarische Teilnehmerin das vorzeitige Aus.

Jacqueline Springer studiert Rechtswissenschaften und trainiert 2-3 mal täglich, wobei sie das Training als perfekten Ausgleich sieht und im Judo das schöne darin sieht, dass es viele Wege nach oben gibt und diese Kampfsportart so vielfältig ist.

Mit dem fünften Platz bei der EM sieht Jacqueline ihren Weg bestätigt. Sobald es die Umstände rund um die Corona-Pandemie ermöglichen wird „Jacky“ wieder öfter in Japan, dem Mutterland des Judoports, trainieren.

Als kurzfristiges Ziel möchte sie in der Allgemeinen Klasse anschreiben und internationale Erfolge verbuchen. Das große Ziel sind die Olympischen Spiele 2024 in Paris!

Gerald Ursprung